



DAS MEROS CO-OWNER MODELL BIETET ZUGANG ZUR SUNSEEKER SUPERYACHT-FLOTTE IN ÜBER 10 YACHT-HOTSPOTS

- *Meros Yacht-Sharing nimmt an der Boot Düsseldorf 2024 teil und präsentiert die neue Sunseeker Meros Signature 95*
- *Das Unternehmen ist exklusiver Vertragspartner und einzige Anbieter eines Co-Owner Modells für Sunseeker-Superyachten in Europa*
- *Ein völlig einzigartiges Yacht-Sharing-Modell, das auf dem Markt seinesgleichen sucht und Zugang zu über 10 Yacht-Hotspots bietet*
- *Umweltbewusst mit einer zunehmenden Verwendung von CO₂-armem HVO-100-Kraftstoff für alle neuen Yachten, unterstützt von Repsol hinsichtlich Versorgung und MTU/Rolls Royce in Bezug auf die technische Freigabe.*

Meros Yacht-Sharing wurde 2019 von einem innovativen deutschen Unternehmer und erfahrenen Yachteigner gegründet. Das Unternehmen ist exklusiver Vertragspartner und einziger Anbieter eines Sharing-Modells für neue Sunseeker-Superyachten in Europa. Die Niederlassungen des Unternehmens sind derzeit in Deutschland, Spanien (Balearn), Malta und bald auch in Großbritannien aktiv.

Das Ziel des Gründers war es, dem Markt eine echte Alternative zum alleinigen Besitz einer Yacht zu bieten - mit so wenig Kompromissen wie möglich und einem garantiert erstklassigen Erlebnis. Mit dem Wachstum der Sharing Economy ergaben sich für die Yachtbranche neue Möglichkeiten, die Nutzung größerer Schiffe zu maximieren und finanziell attraktivere Bedingungen zu bieten.

Jetzt bereitet sich das Unternehmen auf die Teilnahme an der kommenden Boot Düsseldorf 2024 (Halle 6 -Sunseeker Stand) mit einer der größten Superyachten auf der gesamten Messe vor, der neuen und hochgradig individualisierten **28-Meter-Sunseeker Meros Signature 95** - sie wird mit dem Markenbotschafter und Meros-Mitglied **Esteban Ocon**, dem F1-Fahrer des Alpine BWT Teams, präsentiert. Dies markiert die dritte Superyacht in der Flotte des Unternehmens, neben einer weiteren Sunseeker 95, die 2023 eingeführt wurde, und einer Sunseeker 86.

"Unser nachhaltiges Co-Owner Modell bietet eine einzigartige Gelegenheit, in einen wachsenden Markt einzusteigen. In unseren Yacht-Sharing-Modellen werden die Kosten analog zur Nutzungszeit geteilt. Es ist ein moderner und nachhaltiger Ansatz für den Sektor, bei dem das Gesamterlebnis des Kunden im Mittelpunkt steht", sagt **Georg Oehme, Geschäftsführer von Meros Yacht-Sharing**.

Meros hat in Zusammenarbeit mit der Sunseeker London Group, der europäischen Vertriebsorganisation, und Branchenexperten ein Konzept entwickelt, um den Besitz und die Nutzung größerer Yachten zu optimieren und finanziell attraktive Bedingungen zu schaffen. Heute ist **Meros** das einzige Unternehmen in Europa, das ein Sharing-Modell an neuen Sunseeker-Superyachten ermöglicht, die von erfahrenen Crews betrieben werden. Das versierte Meros-Team kümmert sich um Yacht- und Crew-Management, Routenplanung und Verwaltung und bietet damit einen Service, der weit über die reine Objekt-Verwaltung hinausgeht.



Wie funktioniert es

Meros Yacht-Sharing bietet zwei Co-Owner Modelle an: Flexshare und Quarter. Flexshare ist eine kommerzielle Struktur, bei der Flexibilität und Erfahrung im Vordergrund stehen. Es beinhaltet die Nutzung einer beliebigen Yacht der Flexshare-Flotte durch mehrere Miteigentümer, ein Netzwerk von Yachten, von dem die Miteigentümer profitieren. Darüber hinaus ist Flexshare die Heimat des Meros-Concierge und bietet Mitgliedern und Miteigentümern exklusive Einladungen und Zugang zu einigen der begehrtesten Veranstaltungen der Welt, wie z.B. dem Formel 1 Grand Prix von Monaco. Eine der Yachten von Meros liegt direkt an der Rennstrecke, und alle Co-Owner sind eingeladen, das Wochenende dort zu verbringen. Darüber hinaus erhalten Meros-Mitglieder exklusive Vorteile von gleichgesinnten Partnern wie Netjets und Thirdhome.

So revolutionär das Flexshare-Modell auch erscheinen mag, **Meros** bietet auch eine klassische Miteigentumsstruktur, im traditionellen Sinne. Das Modell der Quarter-Beteiligung - gleichbedeutend mit einem Anteil von 25 Prozent - ist derzeit nur für die Sunseeker 86 Yacht verfügbar. Bei dieser Eigentumsform sind die Miteigentümer direkte Eigentümer eines privat registrierten Schiffes, für welches **Meros** das Management bezüglich Wartung, Reparatur und Besatzung übernimmt, um den Anteilseignern den bestmöglichen Aufenthalt an Bord zu gewährleisten.

Nach dem Erfolg im westlichen Mittelmeer im letzten Jahr expandiert das Meros Flexshare-Modell nun in das östliche Mittelmeer und die VAE. Die neueste Yacht, die rechtzeitig zur Saison auf den Markt kommt, bietet **Meros**-Kunden die Möglichkeit, Wochen zwischen gleichwertigen Yachten in anderen Regionen zu tauschen und die Saison zu verlängern. Auf diese Weise entfallen erhebliche Transferkosten und jeder Co-Owner kann eine Vielzahl von Ländern und Kulturen erkunden. Die Besatzung an Bord besteht aus einem Kapitän, einem Deckhand, einer Stewardess und einem erstklassigen persönlichen Koch. Sie kümmern sich um den Service, die Verpflegung und die Reiseroute.

Das Unternehmen hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben und setzt bei allen neuen Yachten verstärkt auf den CO₂-armen Kraftstoff HVO-100. Die Initiative wird von Repsol hinsichtlich Versorgung und von MTU/Rolls Royce bezüglich der technischen Freigabe unterstützt.

Meros hat erst kürzlich erneut den Luxury Lifestyle Award 2023 in der Kategorie "Best Luxury Experience in Spain" gewonnen, was den Wert seines revolutionären Konzepts beweist. Der LLA zeichnet jedes Jahr die besten Luxusgüter und -dienstleistungen weltweit aus und hat Meros bereits 2022 zum Sieger gekürt.